

Rathaus- Korrespondenz

gegründet 1861



Samstag, 2. Juni 1973

Blatt 1099

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal:

Bürgermeistersendung: Sicherheit in den
Wiener Bädern

Wohnungstausch-Anzeiger

Lokal:

Dr. Arthur Breycha-Vauthier - 70. Geburtstag

Kulturdienst:

5,3 Millionen Schilling für die Altstadt-
erhaltung

Franz Tassie - 70. Geburtstag

Prof. Willy Fränzl - 75. Geburtstag

Chef vom Dienst 42 800/2971 (Durchwahl)

Neue Fernschreibnummer (1) 3240

k o m m u n a l :

=====

buengermeistersendung:

sicherheit in den wiener baedern

5 wien, 2.6. (rk) der ertrinkungstod ist aus den staedtischen baedern nahezu ausgespernt: im langjaehrigen durchschnitt sei bei 3,5 millionen badegaesten in den hallenbaedern, sommer- und kinderfreibaedern nur rund ein todesfall wegen ertrinkens zu verzeichnen. dies stellte buengermeister felix s l a v i k samstag in seiner rundfunkrede fest.

in den staedtischen baedern gelte ein grundsatz: die schwimmbecken duerfen keinen augenblick lang unbeaufsichtigt sein. geschultes personal gewaehrleiste fuer jeden badegast nahezu absolute sicherheit.

die lueckenlose aufsicht gelte in verstaerktem masse auch fuer die kinderfreibaeder, die am montag, den 4. junin ihre tore oeffnen. die 32 baeder stehen allen buben und maedchen im alter von 6 bis 14 jahren unentgeltlich zur verfuegung.

im zusammenhang mit der realisierung des 1968 erstellten baederkonzeptes nannte der wiener buengermeister mehrere fertigstellungstermine fuer neue baeder: der neubau des dianabades soll mit jahresbeginn 1974 den badegaesten zur verfuegung stehen, das stadthallenbad mit zwei 50-meter-becken wird voraussichtlich im fruehjahr des kommenden jahres geoeffnet. die arbeiten auf dem gelaende des neuen schafbergbades werden ebenfalls im kommenden jahr beendet.

im heurigen jahr sollen allein fuer baederinvestitionen 156 millionen schilling ausgegeben werden. der betrieb der baeder erforderte im vergangenen jahr rund 120 millionen schilling.

diesen ausgaben standen 1972 rund 56 millionen schilling einnahmen gegenueber. dies bedeutet, dass die stadt wien zu jeder geloesten eintrittskarte fuer ein bad im durchschnitt ein 10 schilling-stueck dazulege.

im zusammenhang mit der maul und klauenseuche appellierte buengermeister slavik an die wiener, der landbevoelkerung durch disziplin zu helfen und, wenn es nicht unbedingt sein muss, nicht in die seuchengebiete zu fahren.

+++

k o m m u n a l :

=====

wohnungstausch-anzeiger

1 wien, 2.6. (rk) soeben ist die neueste nummer des 'amtlichen wohnungstausch-anzeigers' erschienen. sie enthaelt tauschangebote aus allen wiener bezirken und sonderrubriken fuer hauswarte und tauschwuensche aus den oder in die anderen bundeslaender. der 'amtliche wohnungstausch-anzeiger' kostet 1.50 schilling.

einschaltungen fuer die naechste nummer koennen bis 12. juli im tauschreferat der gemeinde wien, 1, rathausstrasse 2, 1. stock, zimmer 166 oder bis 5. juli telefonisch ueber die nummer 42 800, durchwahl 850 vorgenommen werden.

+++

L o k a l :

=====

dr. arthur breycha-vauthier - 70. geburstag

6 wien, 2.6. (rk) am 1. juni vollendete der seinerzeitige direktor der bibliothek der vereinten nationen in genf und direktor der diplomatischen akademie dr. arthur b r e y c h a - v a u t h i e r das 70. lebensjahr.

arthur breycha-vauthier wurde 1903 in wien als sohn einer alten wiener beamten und diplomatenfamilie geboren. nach dem besuch der mittelschule (theresianum), studierte er an den universitaeten innsbruck, london, bruessel und wien und erwarb das juristische doktorat. bereits seit 1928 war er als beamter des voelkerbundes taetig und wurde bald bibliothekar. im jahre 1945 wurde er generaldirektor der bibliothek der vereinten nationen in genf und uebte zahlreiche damit verbundene funktionen aus. so war er schatzmeister der internationalen foederation der bibliotheksvereinigungen, professor an der buechereischule in genf, vizepraesident der oesterreicher in der schweiz und schliesslich 1955 vizepraesident des weltkongresses der bibliothekare. ab 1964 widmete er sich vollkommen der diplomatischen taetigkeit. er wurde ausserordentlicher gesandter und bevollmaechtigter minister fuer libanon, syrien, jordanien und kuwait. nach dem ruecktritt von professor winter als direktor der diplomatischen akademie uebernahm breycha-vauthier diese funktion und uebt sie bis zum heutigen tage aus.

ausserdem ist breycha-vauthier seit vielen jahren als publizist taetig. so erschien in den sprachen des voelkerbundes ''sources of information - an handbook of the publications of the league of nations''. ferner ''metternich-maximen'', eine schrift die spaeter zu einer groesseren arbeit ''aus diplomatie und leben, maximen des metternich, fuerst'' im jahre 1962 umgearbeitet wurde. ferner stammen von ihm ''dokumente um ein leben. die bertha von suttner-sammlung der bibliothek der vereinten nationen'' (1949). eine interessante auswahl aus der oesterreichischen

./.

emigrationsliteratur gibt er in der arbeit ''sie trugen oesterreich mit sich in die welt'' (1962). und schliesslich eine weitere sehr nuetzliche zusammenstellung ist ''die zeitschriften der oesterreichischen emigration 1934-1946'' (1960). breycha-vauthier ist ehrenmitglied der vereinigung oesterreichischer bibliothekare, der akademischen vereinigung fuer aussenpolitik, des weltbundes der oesterreicher usw.

+++